

## Presse-Information

### Wiesen-Glockenblume ist Wildbienenpflanze des Jahres 2025

*Bioland und NaturGarten e.V. küren zum zweiten Mal die "Wildpflanze des Jahres"*

**Mainz/Bonn, 17. Oktober 2024.** Die Community hat gewählt: Deutschland hat eine neue "Wildpflanze des Jahres". Deutschlands führender Ökoanbauverband Bioland hat gemeinsam mit der Umwelt- und Naturschutzorganisation NaturGarten e.V. zur digitalen Wahlurne geladen. Über 2.400 Menschen haben sich beteiligt. Zur Wahl standen fünf heimische Wildpflanzen, die für bestimmte Wildbienen die Lebensgrundlage bilden. Die Kandidaten wuchsen in blühenden Naturgärten und bunten naturnahen Gärten genauso wie auf biologisch bewirtschafteten Flächen der Bioland-Höfe. Über ein Drittel der Teilnehmenden haben der Wiesen-Glockenblume ihre Stimme gegeben und sie damit zur Wildpflanze des Jahres gewählt.

Die Wiesen-Glockenblume (*Campanula patula*) öffnet ihre lila Blüten auf Wiesen und in wilden Säumen. Doch sie steht auf der Roten Liste, da sie immer seltener vorkommt. Die starke Düngung, Überweidung und häufige Mahd haben die Pflanze von vielen Flächen verdrängt. Damit steht die Wiesen-Glockenblume zugleich sinnbildlich für etliche weitere Wildpflanzen, mit denen vielerorts der Lebensraum zahlreicher Arten aus der Landschaft verschwunden ist.

Auch für Wildbienen hat dieser Trend Folgen. Die Glockenblumen-Scherenbiene gehört zu den Dauerbesuchern der Wiesen-Glockenblume. Die kleine Wildbiene wird leicht übersehen, immerhin erreicht sie nur eine Länge von 8 bis 10 Millimetern. Die Weibchen sammeln nur an Glockenblumen Nahrung. Das macht den Schutz dieser Pflanzen für sie überlebenswichtig.

"Vor unserer Haustüre soll es wieder summen und brummen", so Carola Hoppen, Vorstand vom NaturGarten e.V. "Ob im Garten, auf dem Balkon oder auf der Fensterbank: Überall können wir vor der Haustür den Wildbienen helfen."

Die Wahl zur Wildbienenpflanze des Jahres ist eine Fortsetzung der Reihe "Wildpflanze des Jahres", die im vergangenen Jahr mit der Wahl zur Schmetterlingspflanze startete. Mit der Wahl zur Wildpflanze möchten die beiden Verbände auf die Bedürfnisse diverser Insektenarten aufmerksam machen und Möglichkeiten aufzeigen, diesen durch die Pflanzung spezieller Wildpflanzen zu begegnen. Auch in den nächsten Jahren werden die Verbände NaturGarten e.V. und Bioland im Rahmen der [Insektenlobby](#) die Initiative mit weiteren heimischen Pflanzen fortführen.

## **Viele Gewinner\*innen neben der Wiesen-Glockenblume**

Die Teilnehmenden sicherten sich mit der Abstimmung zur Wildbienenpflanze des Jahres 2025 auch die Chance auf tolle Gewinne. Dr. Paul Westrich signiert für die Gewinner\*innen persönlich drei Exemplare seines Fachbuches „Die Wildbienen Deutschlands“, erschienen im Ulmer Verlag. Zudem gab es ein individuell komponiertes Pflanzpaket mit attraktiven Wildpflanzen für den Garten oder den Balkon zu gewinnen. Neben den Hauptgewinnen wurden wöchentlich praktische Bestimmungshilfen für Hummeln und Wildbienen verlost.

Die Abstimmungsergebnisse zur Wildbienenpflanze des Jahres sowie weitere Informationen zur Aktion “Wildpflanze des Jahres” finden sich unter [www.wildpflanze-des-jahres.de](http://www.wildpflanze-des-jahres.de).

## **Über Bioland e.V.**

Bioland ist der bedeutendste Verband für ökologischen Landbau in Deutschland und Südtirol. Mehr als 10.000 Betriebe aus Erzeugung, Herstellung und Handel wirtschaften nach den Bioland-Richtlinien. Gemeinsam bilden sie eine Wertegemeinschaft zum Wohl von Mensch und Umwelt.

Pressekontakt: [presse@bioland.de](mailto:presse@bioland.de)

## **Über NaturGarten e.V.**

Der NaturGarten Verein für naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung ist eine anerkannte Umwelt- und Naturschutzvereinigung mit über 4.000 Mitgliedern. Mitglieder sind sowohl Privatpersonen als auch im grünen Bereich tätige Betriebe (Planung und Beratung, Ausführung, Produktion und Vertrieb von Wildpflanzen, Saatgut und Materialien). Die Organisation setzt sich bundesweit für den Naturschutz, insbesondere für die Förderung der Biodiversität im besiedelten Raum und in der freien Landschaft ein. Schwerpunkte sind Bildung, Forschungsförderung und die Gestaltung von naturnahen Gärten und anderen Grünflächen, z. B. im öffentlichen und gewerblichen Bereich, zwecks Biotopvernetzung und Angebot von Lebensräumen gegen das Artensterben sowie die Erhöhung der Klimaresilienz von Siedlungsgebieten.

Pressekontakt: [presse@naturgarten.org](mailto:presse@naturgarten.org)